

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Speculum Sapientiae

Hamburg, 1705

Vorrede und Zuschrift dieses Testaments. An meinen lieben Vetter und Sohn / Der wahren Hermetiſchen Philoſophiae. Johan. Henr. Vierorth / Rittineißter

[urn:nbn:de:bsz:31-95866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95866)

Anhang.

Der vorhin gedachten Goldenen Practica dieses Tractats.

Allhier intitulirt das *Ödene Testament,*

Vorrede und Zuschrift

Dieses

TESTAMENTS.

An meinen lieben Vetter und Sohn/

Der wahren

Hermetischen Philosophiæ.

JOHAN. HENR. BIERVORTH/

Rittmeister.

Freundlicher lieber Vetter und Sohn.

Szwar nie beschlossen gehabt / das Geheimniß der uhrakten Weisen mit einigen Schrifften an jemand von mir zu geben / so habe dennoch aus sonderbahrer Affection und Liebe gegen dich / zu welcher mich deine mir Verwandniß / indem das zeitliche Leben kurz / die Kunst gar verborgen / und du dero wegen nicht so bald zum gewünschten Ende kommen möchtest / dasselbe hiemit übernommen. Alldieweil aber eine so hohe Perle nicht vor die Schweine gehörig / zudem auch mit

mit dieser grossen Gabe Gottes gar behutsam und Christlich umbgegangen werden muß. In dergleichen Zubericht ich dann auch gegen dich mich so weit erkläret / *ic.* So beschwere ich dich mit Hand und Mund heiliglich / daß du es (1) vor allen bösen / geizigen und lasterhaften Leuten treulich bewahrest. (2) Dich in deinem Thun damit selbst nicht erhebest / und denn vors (3) keine andere Ehre / als des Schöpfers aller Creaturen / und des dürfftigen Nächstens Beste damit suchest.

Bewahre es heiliglich / damit deshalb meine Seele am jüngsten Tage anderst nicht über dich klage. *ic.*

Ich schreibe dir hiemit in diesen Tractat auf mein Theil des Himmelreichs / wie ich selbst diesen theuren Schatz gefunden / mit meinen Händen gearbeitet / und mit meinen Fingern ausgetrocken habe / zu dem Ende dieses alles mit meinen Blute unterzeichnet / als ich auff meinen Todt-Bette lag / In Leyden / den 23. Martij, 1672.

Philosophia Naturalis,

dieses Testaments.

CUM BONO DEO.

Wol der Theologische Emanuel mit dem Negotio salutis temporalis vorhin zum vorgesezten Scopo dergestalt verglichen und